



## **Interne Stellenausschreibung (§93 BetrVG) vom 30.10.07 · 31.12.07**

Das Max-Planck-Institut für Astrophysik (MPA) in Garching beteiligt sich an dem LOFAR Projekt, einem internationalen, wissenschaftlichen Teleskopverbund zur der kosmischen Radiostrahlung bei niedrigen Frequenzen (<http://lofar.mpa-garching.mpg.de>). Hierfür suchen wir zum nächst möglichen Termin

### **eine wissenschaftliche Softwareentwicklerin bzw. -entwickler** Kennziffer 0X/07

mit Interesse an astronomischen Aufgabenstellungen. Ihre Erfahrungen in numerisch-wissenschaftlicher Softwareentwicklung in C++ und weiteren Sprachen werden zunächst für die anspruchsvolle Entwicklung einer Polarisationskalibration gebraucht, die die Grundlage der wissenschaftlichen Datenauswertung für zwei wissenschaftliche Schlüsselprojekte sind: Untersuchung von kosmischen Magnetismus und die Radiodetektion der Epoche der ersten Sterne im Universum. Ihre Bereitschaft und Fähigkeit, sich die nötigen radioastronomischen und mathematischen Kenntnisse anzueignen, sofern nicht schon vorhanden, werden für die Unterstützung der wissenschaftlichen Projekte benötigt. Diese werden Sie auch in Trainings- und Kooperationstreffen bei unseren Projektpartnern, insbesondere in der LOFAR Zentrale von ASTRON (<http://www.astron.nl>) aufbauen können. Ihre kommunikativen Fähigkeiten kommen innerhalb des Projektverbundes, sowie der wissenschaftlichen Benutzerunterstützung zum Zuge.

Nach einem einschlägigen Hochschulstudium sollten Sie bereits Erfahrung in der selbstständigen Softwareentwicklung gesammelt haben. Vorteilhaft sind Vorkenntnisse und Interessen in der Astronomie, insbesondere Radioastronomie, Physik, Mathematik, Grid- bzw. E-Science-Technologien und numerischen Methoden sowie Skriptsprachen. Da Sie eingebettet in einem größerem lokalen und auch internationalen Entwicklerteam arbeiten werden, sind Teamfähigkeit und gute kommunikative Fertigkeiten in Deutsch und Englisch unbedingt notwendig.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet und die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) zuzüglich der Sozialleistungen in Anlehnung an die Regelungen des öffentlichen Dienstes. Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Das Max-Planck-Institut für Astrophysik strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.

Das MPA bietet ein attraktives Arbeitsumfeld mit direktem Kontakt zur wissenschaftlichen Forschung. Detaillierte Informationen über das Institut finden Sie unter <http://www.mpa-garching.mpg.de>.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ciardi unter der Telefon-Nr. 089/30000-2018 oder per Email unter [ciardi@mpa-garching.mpg.de](mailto:ciardi@mpa-garching.mpg.de) zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 0X/05 an die Verwaltung des Max-Planck-Instituts für Astrophysik, Karl-Schwarzschild Str. 1, 85748 Garching.